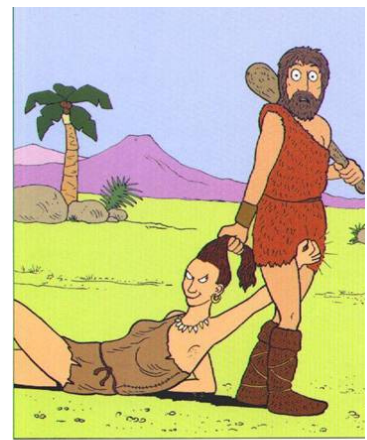


Er hieß „Kurz-zu-Kurz“, was so viel wie "der Kleine" bedeutete und deutlich seinen niederen Rang in der Horde zeigte, in der die ersten Plätze Männer gehörten, die stark wie „Büffel-Tod“ oder „Schnell wie der Wind“ waren. Bei der Jagd stellte man „Kurz-zu-Kurz“ auf irgendeinen Platz, wo er einem verwundeten Tier den Fluchtweg versperren konnte. Beim Essen musste er geduldig warten, bis er



irgendeinen Knochen zum Abnagen bekam; sogar manche jungen Weiber wie „Kind-Viel“ und „Busen-Berg“ bekamen ihre Portion früher als er.

Sie stand in der Hierarchie der Weiber ganz unten, weil ihre Brüste ganz klein waren und ihr Hinterteil auch nicht so ganz groß war. Obwohl ihr ihre Mutter einst den schönen Namen „Springböckchen“ gegeben hatte, nannte man sie spöttisch „Mann-Weib-Mann“, was nicht bedeuten sollte, dass sie so viele Männer gehabt hatte, sondern dass sie mehr Mann als Weib war. Sonst machte man ihr aber nicht viel Ärger, weil sie bei der Arbeit flink war. Sie putzte die Felle mit dem scharfen Steinmesser schnell und sauber, konnte mit Holz sehr gut umgehen und auch gut und rhythmisch mit den Fingern trommeln. Selbst die stolzesten und boshaftesten großbusigen und kinderreichen Weiber wagten es nicht, „Weib-Mann-Weib“ zu schikanieren, weil ihr Bruder „Groß“ war und es tat sehr weh, wenn man von ihm einen Tritt in den Hintern bekam.



YEARS BEFORE MAN INVENTED THE WHEEL
A WOMAN HAD INVENTED THE HANDBRAKE

Die Männer beachteten das schwächliche Jungweibchen nicht. Keiner hatte sie je am Abendfeuer am Haar gepackt und weggeschleppt. Das heißt, der begehrte „Bison-Tod“ griff einmal nach ihr und hat ihren vorgetäuschten Widerstand schnell überwunden. Dann stieß er sie jedoch auf ihren Platz zurück und alle lachten, vor allem die Weiber. „Klein-zu-Klein“ hätte sie gern am Haar gepackt, wagte es jedoch nicht. Es konnte passieren, dass ihr Schein-Widerstand, der zum Zeremoniell gehörte, in seinem Falle ernst werden könnte. Würde sie ihn abwehren, wäre er erledigt, er müsste nach seiner öffentlichen Beschämung die Horde verlassen. Und dies wäre ein sicheres Todesurteil.

„Kurz-zu-Kurz“ hatte mehr Zeit nachzudenken als die Jäger, die sich im Laufen, Spurensuchen und Kampf mit den Tieren ganz verausgabten. Er dachte oft über Hirschkuh und sich selbst nach und je öfter er nachdachte, desto stärker wuchs sein Begehren. Einmal, als sie ganz allein am Bach eine Kuduhaut reinigte, kam er auf sie zu, reichte ihr eine Blume und sagte: „Springböckchen-Blume“. Er wusste es natürlich nicht, aber er hatte damit das erste Liebesgedicht der Menschheit erfunden. „Weib-Mann-Weib“ stieß ihn weg, wie es sich nach den Sitten der Horde gehörte, und er versuchte nicht, mit ihr zu kämpfen. Die Blume beroch sie, schmiss sie dann aber weg, da sie ungenießbar war. Als „Kurz-zu-Kurz“ das nächste Mal Springböckchen auflauerte, brachte er drei Blumen mit und sagte: „Springböckchen-Sonne“. Ob es die gesteigerte dichterische Leistung war, die sie beeindruckte, oder die Tatsache, dass es diesmal Blumen waren, aus denen man einige Tropfen des süßen Nektars heraus kauen konnte; oder ob es sich Springböckchen inzwischen überlegt hatte, dass ein kleiner Mann besser war als gar keiner, jedenfalls war der Stoß, den sie „Kurz-zu-Kurz“ versetzte, schwach und eindeutig nicht ernst gemeint. Sie sagte: „Kurz-zu-Kurz Kudu-Zunge“, womit sie weniger seine Wortgewandtheit als seine allgemeinen Qualitäten loben wollte, denn Zunge war das ehrenvollste und schmackhafteste Stück der Beute. Sie hatten Beide noch nie Zunge gegessen.



PRÄHISTORISCHE FLIRT SMS



Sie nahm seine Hand sie musste ja nicht auf die Sitten achten, da sie ja niemand gesehen hatte und führte ihn zu einer versteckten Lichtung im Wald. So haben zwei Außenseiter der Horde die moderne Liebe erfunden. Zum ersten Mal wurde eine Frau nicht vergewaltigt, nicht einmal zum Schein und zum ersten Mal entstand eine feste Bindung zweier Menschen, für die der Ruhm, von vielen Männern begehrt zu sein oder vielen Weibern Kinder gemacht zu haben, unerreichbar war.





Um ein Happy End zu haben, könnten wir uns ausdenken, dass „Kurz-zu-Kurz“ den Schiessbogen und somit die Zivilisation erfunden hat, um seinem Springböckchen Zunge und Leber zubringen.

**Was schert uns aber die Zivilisation,
wenn es um Liebe geht?**

Zum Weiterlesen:

Triebstau im Neandertal

<http://wissen.spiegel.de/wissen/dokument/dokument.html?id=39916267&top=SPIEGEL>

Wir sind alle Afrikaner

Die Schädelformen moderner Menschen beweisen, dass die Out-of-Africa-Theorie stimmt

<http://www.heise.de/tp/r4/artikel/25/25743/1.html>

Der moderne Mensch kam durch die Hintertür

Neue Beweise für die Out-of-Africa-Theorie

<http://www.heise.de/tp/r4/artikel/24/24433/1.html>

Der Stammbaum des Menschen - ...ist wohl eher ein Stammbusch

<http://www.willighp.de/evo/thema/stammbaum/stammbaum.php>

Beinahe zwei Arten Homo sapiens?

<http://www.heise.de/tp/r4/artikel/27/27811/1.html>

Präzisionswunder Mensch

Hochleistungswerfer Homo sapiens

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/0,1518,495690,00.html>

Der Frauenverstehrer

Wie sich ein Evolutionspsychologe die Seele der Frauen erklärt und Anthropologen uns den Niedergang von Neanderthalern

<http://www.heise.de/tp/r4/artikel/24/24142/1.html>

Neue Höhlenfunde

Frühe Menschen waren Strandliebhaber

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/0,1518,512156,00.html>

2,501,985 B.C. – Ein evolutionärer Popsong

<http://www.scq.ubc.ca/2501985-bc/>

LIMERICKS OF EVOLUTION

<http://www.scq.ubc.ca/limericks-of-evolution/>

